

Seelsorge in christlich-muslimischen Kontexten

Pluralisierung von Dialog- und Praxisfeldern

24
BIS
25
MAI



Die Wolfsburg ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB)
Foto: Political-Moments/rimago

Veranstaltung

Fachtagung für Multiplikator:innen in verschiedenen Seelsorgefeldern

Veranstaltungsort

DIE WOLFSBURG
Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr

Tagungsleitung

Dr. Jens Oboth, Die Wolfsburg
Dr. Darjusch Bartsch, Zentrum für Islamische Theologie der Universität Münster
Dr. Detlef Schneider-Stengel, Referent für den Interreligiösen Dialog im Bistum Essen

Informationen und Anmeldung unter der Tagungsnummer A23033

akademieanmeldung@bistum-essen.de | 0208.99919-981 | die-wolfsburg.de

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung) 99,00 € | ermäßigt 59,40 €; ÜN im EZ 46,00 € | im DZ 41,00 €
Anmeldungen per Mail und Online-Anmeldungen werden bestätigt. Den Teilnahmebeitrag ziehen wir nach Tagungsende von Ihrem Konto ein. Dazu benötigen wir bitte Ihre IBAN-Nummer. Durch den pauschalierten Tagungsbeitrag erfolgt keine Erstattung, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen. Bitte informieren Sie uns spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späterer Abmeldung berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Gesamtkosten. Es gelten unsere AGB (die-wolfsburg.de/agb). **Ermäßigung:** Den ermäßigten Beitrag zahlen Schülerinnen und Schüler, Studierende und Freiwilligendienstleistende bis 27 Jahre und hilfebedürftige Sozialleistungsempfänger (ALG, ALG II, Sozialgeld, Sozialhilfe). Für hauptamtliche Mitarbeiter:innen des Bistums Essen gilt die Fachtagung als Fortbildung. Die Anmeldung geschieht nach Rücksprache mit dem / der Dienstvorgesetzten über die Wolfsburg - bitte bis zum 17.05.2023. Die Kosten trägt der Dienstgeber. Pastorale Mitarbeiter:innen erhalten Credit Points. Für Ehrenamtliche im Bistum Essen können die Kosten nach Abstimmung mit den Verantwortlichen und Gremien der Pfarrei übernommen werden. Informationen zu den Förderregelungen finden Sie unter www.ehrenamt.bistum-essen.de.

In Kooperation mit:

Arbeitskreis Interreligiöser Dialog im Bistum Essen



Während es in den christlichen Kirchen gewachsene und etablierte Konzepte zur Seelsorge und ihren verschiedenen kategorialen Feldern gibt, ist dies im Islam bislang nicht der Fall. Seelsorge stellt dort vielmehr noch einen Suchbegriff dar, den es sowohl hinsichtlich theologischer Konzepte als auch in konkreten Praxisfeldern noch zu konkretisieren gilt. Auch die Politik legt inzwischen großen Wert auf eine qualifizierte muslimische Seelsorge in den verschiedenen Berufsfeldern.

Wie kann eine muslimische Seelsorge in deutschen Kontexten aussehen? Welche Rahmenbedingungen sind dafür notwendig? Inwiefern unterscheiden sich aus theologischen und pastoralen Gründen christliche und islamische Ansätze von Seelsorge? Was sind die Ausbildungsinhalte bei der Qualifizierung muslimischer Seelsorger:innen? Auf welchen kategorialen Seelsorgefeldern müssen dafür noch Inhalte und Grundlagen erarbeitet werden? Welche Unterstützung ist durch die Politik zu erwarten? Wie kann und muss islamische Seelsorge auf kommunaler Ebene verankert und gestärkt werden? Und welche Chancen der interreligiösen Kooperation tun sich in den Seelsorgefeldern auf?

Die Tagung ist für Sie genau richtig, wenn Sie

- in der Seelsorge tätig sind
- sich über theologische Konzepte und Tätigkeitsfelder informieren möchten
- den interreligiösen, interkulturellen und multidisziplinären Austausch im Bereich Seelsorge suchen
- sich mit christlichen und muslimischen Kolleg:innen vernetzen möchten
- sowohl an theoretischem Wissen als auch an einem Transfer in die Praxis interessiert sind

Mi
24. Mai

bis 12:30	Anreise – Einchecken
12:30	Mittagsimbiss im Akademieforum
13:30 - 15:00	Begrüßung und Einführung: Islamische Seelsorge – ein Desiderat? Handlungsfelder, Standards und (interreligiöse) Kooperationen <i>Dr. Jens Oboth, Die Wolfsburg</i> <i>Dr. Darjusch Bartsch, Zentrum für Islamische Theologie, Universität Münster</i> <i>Dr. Detlef Schneider-Stengel, Arbeitskreis Interreligiöser Dialog im Bistum Essen</i>
15:00	Kaffee – Tee – Kuchen
15:30 - 18:00	Spezifika christlicher Seelsorge <i>Prof. Dr. Doris Nauer, Lehrstuhl für Pastoraltheologie und Diakonische Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar</i> Islamische Seelsorge im Werden. Theologische Fundierung und Profil in der pluralen Gesellschaft <i>Dr. Mahmoud Abdallah, praktischer islamischer Theologe am Zentrum für Islamische Theologie der Eberhard Karls Universität Tübingen</i>
	Austausch im Plenum
18:00	Abendimbiss im Akademieforum
19:00 - 20:30	Was muss (Kommunal-)Politik leisten, um eine professionelle islamische Seelsorge zu ermöglichen? Podiumsdiskussion mit Austausch im Plenum: <i>Derya Halici, Mitglied im Landesintegrationsrat NRW und im Integrationsrat der Stadt Gelsenkirchen (Bündnis 90/Die Grünen)</i> <i>Dr. Esnaf Begic, islamischer Theologe</i> <i>Dr. Thomas Lemmen, Geschäftsführer Christlich-Islamische Gesellschaft e.V.</i> <i>Dr. Gerhard Dittscheid, katholischer Krankenhausseelsorger</i>

Do
25. Mai

ab 07:45	Frühstück - Auschecken
09:00 - 11:00	Workshops und Vernetzung in Praxisfeldern der Seelsorge <ul style="list-style-type: none"> • Christliche und islamische Gemeinden <i>Dr. Esnaf Begic, islamischer Theologe</i> <i>Ingelore Engbracks, Bischöfliche Beauftragte für die Ausbildung des pastoralen Personals im Bistum Essen</i> • Schulseelsorge <i>Gülcan Kiraz, muslimische Schulsozialarbeiterin</i> <i>Gabriele Eichwald-Wiesten, Referentin im Bereich Schule und Hochschule im Bistum Essen</i> • Krankenhauseelsorge <i>Gülbahar Erdem, muslimische Seelsorgerin</i> <i>Dr. Gerhard Dittscheid, katholischer Krankenhausseelsorger</i> • Notfallseelsorge <i>Melanie Miehle, Projektkoordinatorin für die muslimische Notfallbegleitung bei der christlich-islamischen Gesellschaft Köln</i> <i>Eliza Aleksandrova, muslimische Notfallbegleiterin</i> • Gefängnisseelsorge <i>Dr. Ahmet Özdemir, islamischer Gefängnisseelsorger in der JVA Münster</i> <i>Frank Ottofrickenstein, katholischer Gefängnisseelsorger in der JVA Münster</i>
11:00	Kaffee - Tee
11:30 - 12:30	Abschlussdiskussion: Problemanzeigen aus den Workshops und Klärung der Bedarfe
12:30	Mittagessen
13:30	Ende der Tagung - Abreise